

## Heine, Heinrich: Xv (1827)

- 1 Da droben auf jenem Berge,
- 2 Da steht ein feines Schloß,
- 3 Da wohnen drei schöne Fräulein,
- 4 Von denen ich Liebe genoß.
  
- 5 Sonnabend küßte mich Jette,
- 6 Und Sonntag die Julia,
- 7 Und Montag die Kunigunde,
- 8 Die hat mich erdrückt beinah.
  
- 9 Doch Dienstag war eine Fete
- 10 Bei meinen drei Fräulein im Schloß;
- 11 Die Nachbarschafts-Herren und Damen,
- 12 Die kamen zu Wagen und Roß.
  
- 13 Ich aber war nicht geladen,
- 14 Und das habt ihr dumm gemacht!
- 15 Die zischelnden Muhmen und Basen,
- 16 Die merkten's und haben gelacht.

(Textopus: Xv. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10458>)